



Erfreut über die vielen Zaungäste zogen die Kutscher grüßend ihren Hut.



Die Voltgiererinnen zeigte ihr Können.

Martini-Umritt schlängelt sich durch den Markt

Martinimarkt lockt viele Besucher, Segnung der Kutschen, Pferde und Reiter

Eichendorf. In großen Scharen sind am Sonntag die Besucher wieder zum Martini-markt nach Eichendorf gekommen, zu dem der Förderer- und Gewerbeverein zusammen mit den Pferdefreunden Eichendorf eingeladen hatte.



Bürgermeister Max Schadenfroh freute sich über den zahlreichen Besuch.



Hübsche Cowgirls ritten mit.

(Fotos: Zimmer)

Höhepunkt des Marktsonntages war auch in diesem Jahr der große Martini-Umritt, den die Pferdefreunde, unter der Leitung von Vorsitzenden Isidor Eichinger, organisiert und durchgeführt hatte. Die Organisatoren freuten sich sehr, dass sich auch heuer wieder so viele Kutschen, Gespanne und Reiter am Umritt beteiligten. Als die vielen prachtvoll geschnitten und verzieren Kutschen und Gespanne, die herausgeputzten Pferde und die feschen Reitern und Reiter dann den Marktplatz erreichten, säumten die Zaungäste in großen Scharen die Straßen, um den stattlichen Zug zu bewundern. Am Marktplatz hatten Pferdefreunde-Vorsitzender Isidor Eichinger, Gewerbevereinsvorsitzender Ewald Ehgartner und Bür-

germeister Max Schadenfroh die unzähligen Besucher recht herzlich begrüßt. Ein ganz besonderer Willkommensgruß galt Ehrenbürgerin Monica, Gräfin von Arco auf Valley, Kaplan Benedikt Oswald sowie den Markt- und Kreisräten. Die Marschroute des Umzuges startete heuer in der Plattinger Straße, von wo aus sich der Zug über den Marktplatz in Richtung Adldorfschlängelte, dort wieder umkehrte, um dann ein zweites Mal durch den Markt zu ziehen. So hatten alle Besucher zweimal die Möglichkeit, den stattlichen Pferdezug zu bestaunen. Mit viel Beifall und Jubelzurufen wurden alle Beteiligten von den Zuschauern belohnt, denen sich ein überwältigender Einblick bot. Die vielen Reitergruppen, Wagonnetten, Kutschen und Gespanne der vielen Teilnehmer, begeisterten alle restlos, und der Verkehr wurde während des Umzuges

des Umzuges von Pferdefreunde-Vereinsmitglied Christine Bachhuber vorgestellt, die den Martinimarkt moderierte. Kaplan Benedikt Oswald nahm die Pferdesegnung vor. Aber auch neben dem großen Umzug als Highlight war wieder einiges am Martinimarkt für die Besucher. Eine große Buden- und viele Filigranten alles angeboten, was das Herz des Markt-

geöffnet hatten oder das BRK mit dem Glückshafen und einem Glühwein und Kuchenstand. Außerdem hatten die Voltgiererinnen des Reit- und Voltgiervereins Eichendorf am Marktplatz ihr Trainingsholzpferd aufgebaut, auf dem sie vor und nach dem Martiniumritt verschiedene Voltgierübungen sowie auch ihre aktuelle Kür zeigten. Lautstark wurden auch die jungen Pferdearistinnen mit viel Beifall für ihre Darbietungen belohnt.

In den Martiniumritt reihen sich ein: Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehr Eichendorf, Viktoria-Kutsche von Erich Hellboller aus Bamling Vis a Vis Kutsche von Karl Ziegler Wagonette von Ewald Brunner, Pönygespann von den Pferdefreunden Eichendorf, Jagdwagen von Karl Andraus, Wagonette von Bernhard Biermeier, Bruckwagen von Konrad Gerhard, Wagonette von Xaver Riedl, Reiterverein aus Bimbiburg, Vis a Vis Kutsche von Markus Würtl, Bruckwagen von Ruppert Schädelaubauer, Friesen von Hans Riedl, Kutsche von Dieter Wolf, Vis a



Die Organisatoren und Veranstalter waren sehr zufrieden



Die Organisatoren und Veranstalter waren sehr zufrieden

Die Organisatoren und Veranstalter waren sehr zufrieden